

Natur im Zeichenblock

Workshop im Lehrgarten Riesenbeck

IVZ Ausgabe 19.07.2025 - Redaktionstext



Der Lehrgarten am Hof Lammers in Riesenbeck hat eine besondere Premiere erlebt: Ein Mal- und Zeichenworkshop mit der botanischen Künstlerin Brigitte Hofherr hat am 6. Juli Interessierten Motive von Obstbäumen und Früchten nähergebracht.

Die Gruppe „WiesenWunder“ des Heimatvereins Riesenbeck hat hierzu mit dem DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst kooperiert. Schon im Herbst 2024 sind Aktive aus der Gruppe auf das Kunsthaus zugegangen, mit der Idee, im neu geschaffenen Lehrgarten Themen aus der Natur mit Kunst in Verbindung zu bringen. Das schreibt der Heimatverein in einer Pressemitteilung.

Sara Dietrich, Leiterin des DA, Kunsthaus, fand spontan Gefallen an der Idee, zumal das Thema „Mensch-Natur-Verhältnisse“ die inhaltliche Klammer für das Kulturprogramm 2025 war. Verschiedene künstlerische Positionen spüren in der aktuellen Sommerausstellung „Biophilia – Von Pflanzen und Menschen“ den tiefgreifenden Verflechtungen von Mensch und Natur nach.

Als Begleitprogramm zur Ausstellung hat das DA, Kunsthaus insgesamt drei Workshops im Riesenbecker Lehrgarten konzipiert. Den ersten begleitete die aus Heidelberg stammende Künstlerin Brigitte Hofherr, die sich schon in frühen Jahren für das Zusammenspiel von Natur und Kunst begeisterte und heute eine renommierte Kunstschaaffende auf dem Gebiet der botanischen Malerei ist.

Unter dem Motto „Anmalen gegen das Vergessen“ geht es Brigitte Hofherr in ihren Arbeiten besonders um die Wichtigkeit und den Erhalt der Biodiversität. Eine Vorliebe hat sie dabei für Äpfel und deren alte Sorten entwickelt.

Insgesamt acht Teilnehmerinnen konnten am 6. Juli an Hof Lammers begrüßt werden, eine von ihnen war sogar aus Bochum angereist, die anderen kamen aus der näheren Umgebung.

Vielfältige Motive wurden an den Bäumen auf der Obstwiese schnell gefunden und jede der Teilnehmerinnen hatte neben Mal- und Zeichenerfahrungen auch Talent mitgebracht. So ging schon draußen auf der Wiese das Konzept des Workshops, Natur durch Kunst bewusst wahrzunehmen, voll auf.

Ebenso nach der Rückkehr ins „Atelier“ im Hof Lammers, wo die Pinsel geschwungen und die Skizzen zu kleinen Kunstwerken ausgestaltet wurden. Am Ende hatte jede der Teilnehmerinnen ihre besondere Kunststudie vor sich. Einig waren sich alle Beteiligten, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Zwei weitere Veranstaltungen wird es im August geben: Am Sonntag, 3. August, geht es von 11 bis 14 Uhr mit der Künstlerin Maïke Denker auf einen Wahrnehmungsspaziergang in den Teutoburger Wald, um die vielfältigen Verbindungen zur Natur und Umgebung zu entdecken.

Am 14. August, einem Donnerstag, gibt es von 10 bis 16 Uhr ein Angebot speziell für Kinder von 8 bis 12 Jahren: Das Künstlerduo Catharina und Dieter Wagner wird den Lehrgarten in ein Freiluft-Atelier verwandeln. Kinder können mit Werkstoffen aus der Natur ein begehbares Landart-Kunstwerk schaffen. Details zu den kommenden Terminen bietet die Webseite des DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst, wo auch die Anmeldungen erfolgen können.